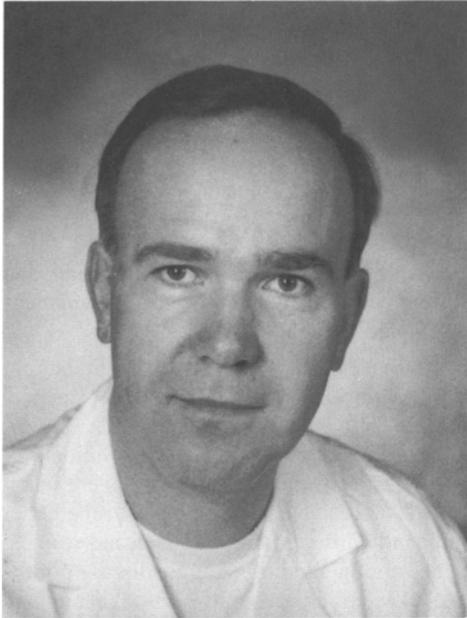


Editorial



Die Beiträge des vorliegenden Heftes beschäftigen sich wie üblich mit verschiedenen Themenkreisen, wobei jedoch diesmal der Schwerpunkt beim „Malignen Melanom der

Aderhaut“ liegt. Es liegen 2 Publikationen der entsprechenden Arbeitsgruppe der Univ.-Augenklinik in Graz vor.

Den Anfang macht jedoch eine Arbeit, welche verschiedene Faktoren beleuchtet, die die Entscheidung für oder gegen eine Kataraktoperation beeinflussen. Gefolgt wird die interessante Publikation von einer klinischen Arbeit, bei der das Auftreten und die Häufigkeit eines diabetischen Makulaödems nach Vitrektomie einer diabetischen Glaskörperblutung analysiert wird. Die nächste Arbeit betrifft die Zusammenstellung und Aufarbeitung der Morbiditätsrate bei unterschiedlichen Durchblutungsstörungen am Auge. Schließlich liegen noch – wie eingangs erwähnt – zwei Arbeiten zum Thema „Malignes Melanom“ vor. Die erste behandelt das Wirkungs- und Nebenwirkungsprofil eines Kalium-Titanium-Phosphat-(KTP)-Lasers am Melanomaugen. In der nächsten Arbeit werden histopathologische Befunde nach Leksell-Gamma-Knife-Radiochirurgie publiziert.

Schließlich wird über Erfahrungen mit Implantlinsen berichtet. Den Abschluss machen persönliche Erfahrungen mit der Tropenmedizin.

Ich wünsche eine anregende Lektüre.

Univ.-Prof. Dr. Christian Skorpik